

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadttheater und Musikdirektion Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 46/47/0039/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 24.02.2011 Verfasser:									
Erster geänderter Wirtschaftsplan von Stadttheater und Musikdirektion Aachen 2010/20-11										
Beratungsfolge: TOP: 5 <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>15.03.2011</td> <td>BSTVH</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>06.04.2011</td> <td>Rat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	15.03.2011	BSTVH	Kenntnisnahme	06.04.2011	Rat	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz								
15.03.2011	BSTVH	Kenntnisnahme								
06.04.2011	Rat	Entscheidung								

Beschlussvorschlag:

1. Der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den ersten geänderten Wirtschaftsplan 2010/11 festzustellen.

2. Der Rat der Stadt Aachen stellt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule den ersten geänderten Wirtschaftsplan 2010/11 fest.

Erläuterungen:

Vorbemerkungen:

- Der urspr. WiPlan 2010/11 wurde seinerzeit in dem Bewusstsein aufgestellt und verabschiedet, dass ein geänderter Wirtschaftplan 2010/11 zu erstellen sein würde, um die Wirkungen aus der Tarifierhöhung ab 01.01.2010 zu berücksichtigen.
- In den nun vorgelegten geänderter WiPlan 2010/11 sind auch die bisherigen Erkenntnisse aus der 1. Hälfte des lfd. Geschäftsjahres 2010/11 eingeflossen, so dass er dem Forecast nach dem 2. Quartal entspricht.
- Ein gesonderter Vierteljahresbericht ist daher nicht vorgesehen.
- Die Struktur des WiPlans und seiner einzelnen Bestandteile wurde im Interesse einer besseren Transparenz und mit Blick auf die bestehenden unterschiedlichen Informationsbedürfnisse überarbeitet. Diese Struktur soll auch für die künftigen Planjahre übernommen werden.

Erfolgsplan – die wesentlichen inhaltliche Änderungen (im Vergleich zum urspr. Plan)

- Geänderte Darstellung
 - **Gegenüberstellung zum urspr. Plan 2010/11.**
 - Erweiterung um Städt. Betriebskostenzuschuss (BKZ).
 - Dadurch wird jetzt / künftig das geplante Jahresabschluss-Ergebnis (nach HGB) unmittelbar ablesbar.
- Erhöhter Aufwand **festes Personal** (rd. 350 TEuro)
 - Wirkung aus der **Tarifierhöhung 2010.**
 - Finanzierung durch Erhöhung des Städt. Betriebskostenzuschuss.
- Erhöhter Aufwand Gäste für **Gastspiele** (rd. 40 TEuro)
 - Finanzierung durch außerordentlichen Ertrag in gleicher Höhe aus Vereinsauflösung "Die Bühne".
- Reduzierter Aufwand aus **Abschreibungen** (rd. 58 TEuro)
 - Keine Ergebnisverbesserung,
da in gleicher Höhe reduzierte Sonstige Erträge aus SoPo-Auflösung .
- Prognose **Erlöse aus Ticketverkauf** deutlich nach unten korrigiert (rd. 200 TEuro)
 - Rückläufige Besucherzahlen (nach Ergebnis 2. Quartal).

Vermögensplan

- Geänderte inhaltliche Struktur
 - Entspricht jetzt § 16 EigVO NRW.
 - Investitionen / Verpflichtungsermächtigungen vs. Deckungsmittel (Investitionsplan).
- Konkrete Investitions-Maßnahmen
 - Keine Veränderung zum urspr. Plan (gemäß Vorgabe Dez. II).

Finanzplan

- Gab es bisher in dieser Form nicht.
- Zeigt die Sicherung der Liquidität durch den städtischen Haushalt (städt. "Cash-Pool")
- Hintergrund:
Theater verfügt nicht über eigene Liquidität – sämtliche Ein- / Auszahlungen erfolgen zu Gunsten / Lasten des städt. Haushalts.

Anlage/n